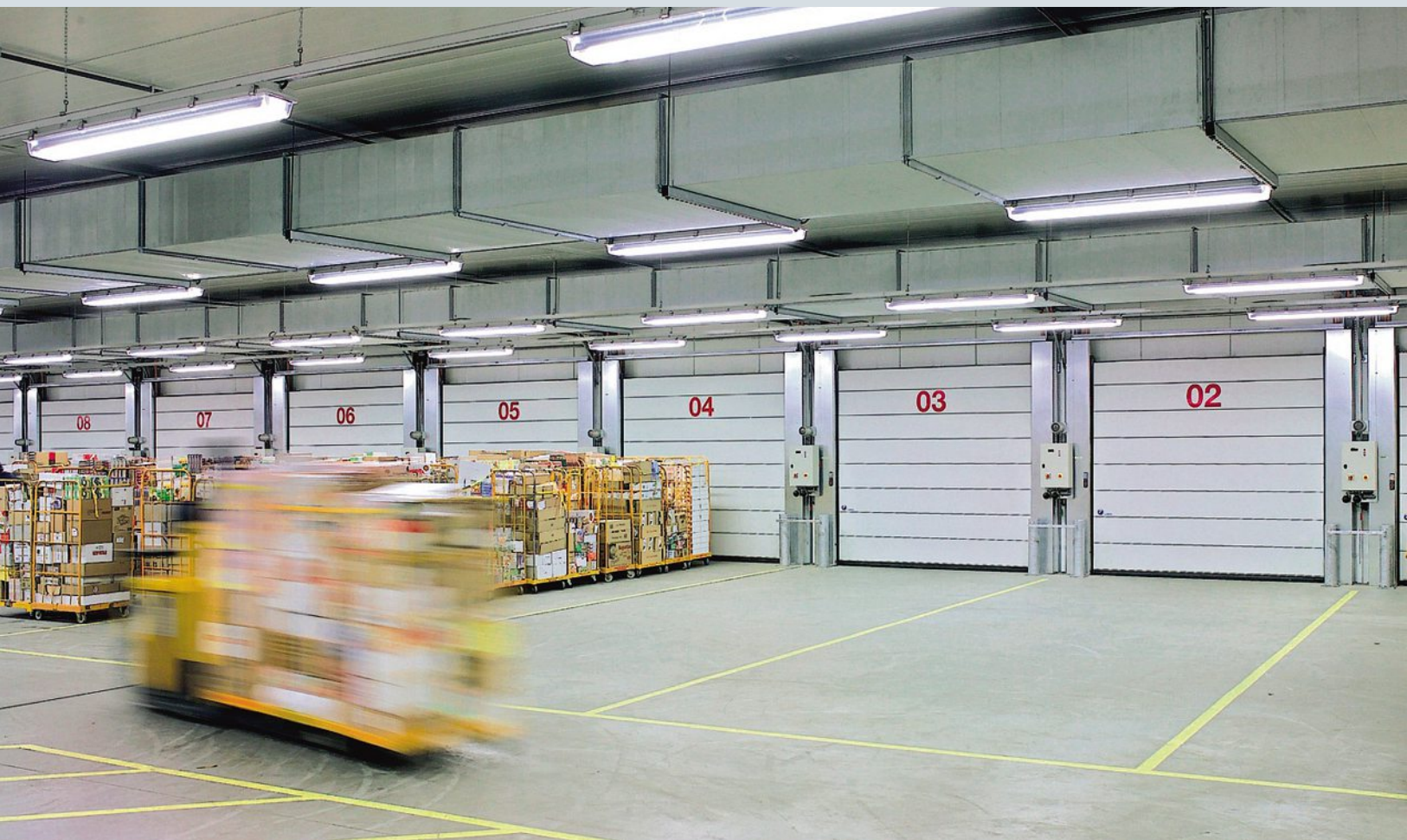


Wärmegegedämmte Tore im Lager senken Kosten

Energie sparen ist nicht nur umweltfreundlich. Gerade bei Immobilien in der Logistik lassen sich damit - ob Neubau oder Modernisierung - deutlich Kosten senken. Text und Bilder: www.hoermann.ch

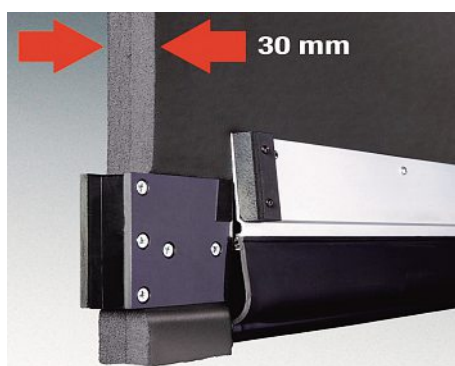


Extrem isoliert, extrem schnell: Das Schnellauftor Iso Speed Cold hält die Kälte zuverlässig im Tiefkühlager. Dank spezieller Detaillösungen eignet es sich für Bereiche mit extremen Temperaturunterschieden zwischen Innen- und Aussenseite.

Wer bei Industriehallen und Materiallagern Energie und somit Kosten einsparen will, der darf den Ausbaustandard im Bereich der Tore nicht ausser Acht lassen. Der Torhersteller Hörmann hat deshalb seine Tor- und Verladeösungen mit intelligenten Innovationen konsequent nach dem Thema Wärmedämmung ausgerichtet.

Zugluft generiert hohe Unkosten

Auch im Inneren einer Halle gilt es Zugluft zu vermeiden. Diese führt bei Produktions- und Lagerarbeitern zu krankheitsbedingten Ausfällen. Schnellauftore reduzieren durch diese Ausfälle entstehende Kosten. Ausserdem verringern sie Wärmeverluste. So werden Energiekosten gespart. Schnellauftore können helfen zu sparen, dürfen aber die Logistikströme nicht beeinträchtigen und müssen höchsten Sicherheits-



Das Schnellauftor V 3515 Iso ist mit einem 30 Millimeter starken Behang eine ideale Lösung für Innentore im Kühl- und Frishebereich. Es isoliert gut und öffnet sich nur so lange wie für eine Durchfahrt nötig. Das verringert die Kosten für die energieaufwändige Kühlung.

ansprüchen genügen. Hörmann hat deshalb flexible Schnellauftore mit Soft-Edge-Profilen entwickelt. Die Modelle V 5015 SE und V 5030 SE öffnen mit 1,5 beziehungsweise 3 Metern pro Sekunde. Die Soft-Edge-Technologie sorgt dafür, dass die im Arbeitsalltag unvermeidbaren kleinen Unfälle ohne schwere Folgen bleiben; die Abschlussprofile sind bei vertikaler Belastung flexibel. Bei einer versehentlichen Kollision biegt sich das Profil nach oben durch. Mensch und Material bleiben während des Schliessvorgangs unversehrt. Trotzdem hält das Tor Zugluft zuverlässig auf, da das Soft-Edge-Profil bei horizontaler Belastung stabil bleibt.

Erhöhte Windlasten an Aussentoren

Ist ein flexibles Tor an der Hallenaussenseite verbaut, muss es grössere Windlasten aushalten. Das flexible Aussentor V 6030 SE bei-

spielsweise hält durch die Federstahl-Windsicherung Windgeschwindigkeiten von bis zu 70 km/h stand. Trotzdem hat es dieselben Vorteile wie ein Innentor, da es ebenfalls mit bis zu drei Metern pro Sekunde öffnet. Zu beachten ist, dass ein flexibles Tor nicht den notwendigen Schutz gegen unbefugtes Eindringen bieten kann. Deshalb die Lösung: Die Kombination mit einem Roll- oder Sectionaltor. Während der Arbeitszeit sorgt das V 6030 SE für optimale Betriebsabläufe und Energiekostensenkung. Nach Geschäftsschluss schliesst sich das Roll- oder Sectionaltor und gewährt soliden Einbruchschutz.



Windstabil, schnell und sicher: Das Schnelllaufter V 6030 SE verbindet die Flexibilität eines Innentores mit der Witterungsbeständigkeit eines Aussentores.



Die Schnelllaufter für den Innenbereich verfügen über Soft-Edge-Technologie, ein vertikal flexibles Abschlussprofil. Dieses Merkmal biegt sich bei Auftreffen auf ein Hindernis durch. Kosten durch Materialschäden werden weitestgehend vermieden.

Der Eisbildung entgegenzutreten

Zwei spezialisierte Torlösungen zur Trennung von Temperaturzonen hat der Torbauer im Programm. Das Sectionaltor DPU ist als Aussentor bei erhöhten Wärmeschutzanforderungen geeignet. Es verfügt über 80 mm dicke, thermisch getrennte, doppelwandige Torglieder, die mit PU-Hartschaum ausgefüllt sind. Die Lamellen verfügen über einen guten Wärmedurchgangskoeffizienten von 0,3 W/(m²K).

Diese werden ebenfalls bei einem Spezialtor für die Tiefkühllogistik eingesetzt: dem Iso Speed Cold. Es löst ein Problem, das bei minus 25 °C auftritt: Eisbildung. Daher werden etwa die Führungsschienen und gegebenenfalls auch die Torgliederübergänge und auch der Torantrieb beheizt. Zudem öffnet es mit zwei Metern pro Sekunde schnell. So geht bei der Durchfahrt nur wenig gekühlte Luft verloren.

Für den Übergangsbereich der Frischelogistik

Ein weiteres spezialisiertes Innentor ist das flexible Schnelllaufter V 3515 Iso. Der Behang besteht aus 30 mm dickem PO-Schaumstoff und öffnet sich mit einer Geschwindigkeit von 1,5 m pro Sekunde. Auch dies trägt dazu bei, energieaufwändig und damit kostspielig gekühlte Luft im Raum zu halten. Dieses Tor wird optimal im Übergangsbereich von Frischelogistik mit plus 4 °C im konventionellen Bereich eingesetzt. ■